

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 1. Januar 2016

Balsthal: Schreinerei vollständig abgebrannt

In Balsthal ist am Silvesterabend eine Schreinerei vollständig abgebrannt. Verletzt wurde niemand. Die Schadenhöhe dürfte mehrere Millionen Franken betragen. Abklärungen zur Brandursache sind eingeleitet worden.

Am Donnerstagabend, 31. Dezember 2015, ging bei der Kantonspolizei Solothurn kurz vor 23 Uhr die Meldung ein, dass in Balsthal die Schreinerei Rütli AG brennt. Beim Eintreffen von Polizei und Feuerwehr stand ein Gebäudeteil bereits in Vollbrand. Die Feuerwehr Balsthal, welche in der Folge durch weitere Feuerwehren unterstützt wurde, begann unverzüglich mit dem Löscheinsatz. Trotz allen Bemühungen konnte sich das Feuer rasch auf den ganzen Gebäudekomplex, welcher vorwiegend aus Holz erbaut wurde, ausbreiten. Die Schreinerei brannte in der Folge vollständig aus. Dank taktisch richtigem Vorgehen gelang es den Feuerwehren, ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus und die umliegenden Gebäude zu verhindern. Verletzt wurde bei diesem Grossereignis niemand. Gemäss ersten Erkenntnissen dürfte ein Gesamtschaden von mehreren Millionen Franken entstanden sein. Die Brandursache ist derzeit noch unbekannt und wird durch Spezialisten der Brandermittlung untersucht. Die Falkensteinerstrasse musste während mehreren Stunden für den Durchgangsverkehr gesperrt werden, eine Umleitung wurde eingerichtet.

Nebst der Kantonspolizei Solothurn standen Einsatzkräfte der Feuerwehren Balsthal, Oensingen, Mümliswil, Niederbipp, Aarwangen und Langenthal im Einsatz. Zudem waren zwei Ambulanzbesatzungen und ein Samariterteam vor Ort. Insgesamt dürften sich gegen 200 Rettungskräfte am Einsatz beteiligt haben.

